

Niederschrift

über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Stiftungskommission
am Dienstag, **06.06.2006**, 20:45 Uhr,
Klarastift, Andreas-Hofer-Str. 70, 48145 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Markus Funk, Frau Eleonore Heyne, Frau Ursula Möllers, Herr Josef Rickfelder

von der SPD-Fraktion

Frau Beanka Ganser, Frau Maria Anna Hakenes

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Claudia Scholz

von der FDP-Fraktion

Herr Hartmut Viehoff

von der Verwaltung

Herr Paul Claahsen, Frau Dr. Agnes Klein, Frau Christine Westphal, Herr Ludger Wildenhues, Frau Petra Woldt, Herr Marco Tammen (Praktikant der Stiftungsverwaltung), Frau Dr. Schwarte (Amt 53), Frau Weinlich (Amt 51)

Es fehlten

Herr Fritz Pfau,

Gäste:

Herr Joest, Wirtschaftsprüfer

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 8. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Stiftungskommission am 06.06.2006

Tagesordnung:

- | | | |
|-------------------------|-----|--|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2. | Genehmigung der Niederschrift |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 4. | Hilfen zur Familienplanung (mündlicher Bericht) |
| <u>V/0128/2006</u>
V | 5. | Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation junger Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler (Privjet III) |
| <u>V/0370/2006</u>
V | 6. | Rolle der Stiftungen in der Bürgergesellschaft; Bericht zu den Änderungsanträgen der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Stiftungskommission vom 12.01.2006 |
| <u>V/0360/2006</u>
V | 7. | Jahresabschlüsse der Stiftungen für das Wirtschaftsjahr 2005 |
| <u>V/0395/2006</u>
V | 8. | Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005 der Klarstift Service GmbH |
| <u>V/0396/2006</u>
V | 9. | Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005 der Altenzentrum Klarstift gGmbH |
| | 10. | Förderung bürgerschaftlicher Selbst- und Mithilfe aus Mitteln der Stiftung Siverdes (Förderliste 2005) |
| | 11. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Rickfelder beantragte für die CDU-Fraktion, die Vorlage V/0370/2006 von der Tagesordnung zu nehmen und um eine Beratungskette zu verschieben.

Die Stiftungskommission beschloss den Antrag einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung**Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

Antrag des Johannes-Hospizes

Herr Wildenhues berichtete, dass der Antrag mit Datum vom 10.05.2006 in der Stiftungsverwaltung eingetroffen sei. Der Antrag, der an die Stiftung Magdalenenhospital gerichtet ist, beinhaltet einen Gesamtzuschuss in Höhe von 10.000 Euro für unterschiedlichste Investitionen. Herr Wildenhues kündigte an, zur Sitzung der Stiftungskommission am 17.08.2006 einen Fördervorschlag zu unterbreiten.

Projekt HelMut

Herr Claahsen führte aus, dass das Projekt HelMut ein Projekt zur Vorbeugung von Schädel-Hirn-Traumata (SHT) bei Kindern und Jugendlichen sei. Das Projekt richte sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren, die entsprechende Sportarten wie Inlineskating, Skateboarding, BMX- oder Kickboarding betreiben. Das Projekt soll gemeinsam mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien in den Jugendzentren Lorenz-Süd und Wuddi Kinderhaus durchgeführt werden. Ausgebildete Skatertrainer sowie pädagogische Mitarbeiter sollen die Kinder dazu anleiten, adäquate Helme und Schutzausrüstungen beim Ausüben der Sportarten zu tragen, um der gravierenden Verletzungsgefahr, insbesondere im Bereich der Verletzungen von Schädel und Hirn, vorzubeugen.

Herr Claahsen führte weiter aus, dass die Stiftungsverwaltung beabsichtige, in einer der nächsten Sitzungen nach der Sommerpause 2006 mit einer entsprechenden Regelungsvorlage konkretere konzeptionelle Ansätze, personelle Ausstattung und Finanzierung des Projektes für einen begrenzten Zeitraum vorzuschlagen. Herr Claahsen bat darum, bereits am 01.07.2006 vorläufig mit dem Projekt beginnen zu können, um die Chance zu nutzen, bereits in den Sommerferien ein Angebot zu unterbreiten. Die Kosten für die zweimonatige Interimslösung belaufen sich auf 1.700 Euro, die aus Mitteln der Stiftung Siverdes finanziert werden sollen.

Besuch des Stiftungsrates der Stadt Freiburg

Die jahrelangen guten Kontakte der Stiftungsverwaltungen Freiburg und Münster auf der Ebene des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen möchte der Stiftungsrat der Stadt Freiburg (vergleichbar mit unserer Stiftungskommission) zum Anlass nehmen, die Stiftungskommission der Stadt Münster und die Stiftungsverwaltung in der Zeit vom 28. bis 30.09.2006 zu besuchen. Die Delegationen von Stiftungsräten der Stadt Freiburg umfasst 17 Mitglieder unter der Leitung des Oberbürgermeisters der Stadt Freiburg, Herr Dr. Dieter Salomon. Die beiden Stiftungsverwaltungen sind zurzeit dabei, den Besuch inhaltlich vorzubereiten. Herr Claahsen gab die Einladung, die über den dortigen Stiftungsdirektor, Herrn Lothar Böhler, ausgesprochen wurde, an die Mitglieder der Stiftungskommission in Münster weiter und bat um Teilnahme an den Veranstaltungstagen. Sobald die Besuchstermine konkretisiert sind, wird die Stiftungsverwaltung umgehend darüber informieren.

Herbsttagung des Arbeitskreises Kommunales des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Vor geraumer Zeit bat der Bundesverband Deutscher Stiftungen die Stiftungsverwaltung der Stadt Münster, die diesjährige Herbsttagung des Arbeitskreises Kommunales in Münster durchführen zu können. Die Stiftungsverwaltung der Stadt Münster gehört seit Gründung des Arbeitskreises Kommunales im Jahre 2000 diesem Arbeitskreis aktiv an. Die zweimal jährlich stattfindenden Arbeitskreissitzungen des Bundesverbandes werden vom Leiter des Arbeitskreises Kommunales, Herrn Stiftungsdirektor Lothar Böhler aus Freiburg sowie von Frau Stiftungsdirektorin Katharina Knäusel aus München und Herrn Claahsen von der Stiftungsverwaltung Münster regelmäßig inhaltlich vorbereitet und durchgeführt. Das Treffen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlichster Stiftungsverwaltungen aus dem Bundesgebiet findet vom 08. bis zum 10. Oktober in Münster statt. Am Montag, den 09.10.2006, wird der Arbeitskreis Kommunales durch Herrn Bürgermeister Schulze-Blasum im Friedenssaal empfangen. Zu diesem Empfang

sind auch die Mitglieder der Stiftungskommission der Stadt Münster herzlich eingeladen. Der Empfang findet um 18.00 h im Friedenssaal des Historischen Rathauses statt.

Courage-Schülerstiftung

Herr Claahsen berichtete, dass die Schülerstiftung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Kinderhaus nunmehr am 10.06.2006 im Rahmen einer Feierstunde errichtet werde. Herr Claahsen lud die Mitglieder der Stiftungskommission dazu noch einmal herzlich ein und unterstrich die von der Schülerstiftung selber ergangene Einladung an die Mitglieder der Stiftungskommission.

Punkt 4 der Tagesordnung

Hilfen zur Familienplanung (mündlicher Bericht)

Frau Dr. Klein erläuterte einen Vermerk, den die Stiftungsverwaltung zum Thema vorlegte. Der Verwaltungsvermerk wurde den Mitgliedern der Stiftungskommission schriftlich ausgehändigt.

Die Stiftungskommission stimmte dem dort vorgeschlagenen Verfahren einstimmig zu.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0128/2006

Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation junger Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler (Privjet III)

Herr Rickfelder kündigte für die CDU-Fraktion an, dass ein Änderungsantrag in der nächsten Sitzung des Schulausschusses am 14.06.2006 gestellt werde.

Ansonsten beschloss die Stiftungskommission die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Der 2003 beschlossene Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Lebenssituation junger Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler wird mit den Maßnahmen des Projektes Privjet III sowohl im Stadtteil Hilstrup, in den Jugendzentren Lorenz-Süd und Fachwerk Gievenbeck als auch in der Fürstenbergschule bis Mitte 2009 fortgeführt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Gesamtkosten in Höhe von 222.000 € bei der Stiftung Siverdes entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

	2006	2007	2008	2009	Gesamt
Stiftung Siverdes	37.000 €	74.000 €	74.000 €	37.000 €	222.000 €

Befristung

01.07.2006 bis 30.06.2009

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0370/2006**

Rolle der Stiftungen in der Bürgergesellschaft; Bericht zu den Änderungsanträgen der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Stiftungskommission vom 12.01.2006

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt und auf die nächste Sitzung der Stiftungskommission am 17.08.2006 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0360/2006**

Jahresabschlüsse der Stiftungen für das Wirtschaftsjahr 2005

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Anlage beigefügten Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2005 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbständigen Stiftungen

**Vereinigte Pfründnerhäuser,
Pfründnerhaus Kinderhaus,
Magdalenenhospital,
Bürgerwaisenhaus,
Siverdes,
Zumsande-Plönies**

und der rechtlich unselbständigen Stiftungen

**Generalarmenfonds,
Hüfferstiftung
Friedrich und Irmgard Buschmann**

sowie der Eigentümergemeinschaften

**Altenwohnungen Kirchhoffweg,
288 Wohnungen Münster-Coerde,
Altenwohnungen Finkenstraße,
Altenzentrum Klarastift**

Gesundheitshaus
werden genehmigt.

2. Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2006 der Stiftungen wird Herr Dipl.-Kaufmann Heinrich Joest, Münster, bestellt.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0395/2006**
**Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005 der
Klarastift Service GmbH**

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

1. Den vorgelegten Jahresabschluss der Klarastift Service GmbH zum 31.12.2005 für das Wirtschaftsjahr 2005 der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 348.122,42 €
und einem Jahresüberschuss von 10.767,80 €
 - b) in der Bilanzsumme mit 95.712,04 €
 abschließt, wird von der Altenzentrum Klarastift gGmbH als alleiniger Gesellschafterin der Klarastift Service GmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der Klarastift Service GmbH werden für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss ist folgender Rücklage zuzuführen:
 - a) Rücklage gem. § 7g EstG 4.400,00 €
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2005 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0396/2006**
**Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005 der
Altenzentrum Klarastift gGmbH**

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

1. Den vorgelegten Jahresabschluss der Altenzentrum Klarastift gGmbH zum 31.12.2005 für das Wirtschaftsjahr 2005 der
 - c) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 6.549.804,75 €
und einem Jahresüberschuss von 278.837,37 €
 - d) in der Bilanzsumme mit 4.357.864,59 €
abschließt, festzustellen.

abschließt, wird von der Stiftung Magdalenenhospital als alleiniger Gesellschafterin der Altenzentrum Klarastift gGmbH festgestellt.

2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Altenzentrum Klarastift gGmbH werden für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.

3. Der Jahresüberschuss ist folgenden Rücklagen zuzuführen:

b) Rücklage für Betriebsmittel / Investitionen stationäre Pflege	219.395,56 €
c) Rücklage für Betriebsmittel / Investitionen ambulanter Dienst	29.441,81 €
d) Rücklage gem. § 58 Nr. 7 AO	30.000,00 €

Gesamtergebnis: 278.837,37 €

4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2005 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10 der Tagesordnung	Förderung bürgerschaftlicher Selbst- und Mithilfe aus Mitteln der Stiftung Siverdes (Förderliste 2005)
----------------------------------	---

Zum Thema Förderungen von Selbsthilfegruppen hatten die Mitglieder der Stiftungskommission keine weiteren Fragen. Die Förderlisten für das Jahr 2005 sind damit genehmigt.

Punkt 11 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Hierzu gab es keine Wortmeldungen

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 21.28 h

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Markus Funk
Vorsitzender

Paul Claahsen
Schriftführung